

Ringturniere 2011

(Stand: 12/2010)

Allgemeine Bestimmungen

1. Mannschaften

3 – 4 Mannschaften schließen sich zu einem Ring zusammen. Jede Ringmannschaft besteht aus einem Mannschaftsführer und 4 – 6 Jugendlichen, von denen bei einem Turnier nur 4 zum Einsatz kommen.

2. Zugelassene Reiter

Bei einem Turnier besteht jede Mannschaft aus 4 Jugendlichen,
- die im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre alt werden und die Leistungsklasse 0 besitzen. Diese dürfen noch nie im Besitz eines Reitausweises gewesen sein, diesen noch nie beantragt haben und/oder
- die im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre alt werden und die Leistungsklasse 0 oder 6 besitzen.

3. Anforderungen

a) Dressurprüfung Kl. E – Aufgabe E 6/1 unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.

b) Springreiter-WB

c) Theoretische Prüfung als Mannschaftsaufgabe mit schriftlich zu beantwortenden Fragen aus den Richtlinien für Reiten und Fahren. Wenn sich die Mannschaftsführer nicht über die Bewertung einer Frage einigen können, entscheidet der Richter endgültig. Jeder Reiter bekommt die Theorienote des Mannschaftsbogens.

1. Turnier: RL Bd. 1 Kapitel 1 u. 2.1 – 2.2

2. Turnier: RL Bd. 1 Kapitel 2.2 – 2.5

3. Turnier: RL Bd. 1 Kapitel 3.1 – 3.5

4. Turnier: RL Bd. 1 Kapitel 4.3 u. 4.5 – 4.6

5. Turnier: siehe 1. – 5. Turnier

Regionalentscheid und Finale wie beim 1.-4. Turnier und zusätzlich
RL Bd. 4 Kapitel 1; 2.4.2 u. 5.1 – 5.1.6

4. Durchführung der Vergleiche

Jede(r) an einem Ring teilnehmende Verein/Mannschaft ist einmal Gastgeber. Er/Sie stellt seine/ihre Pferde sowie eine Halle zur Verfügung. Alle Mannschaften reiten dieselben Pferde. Die Zahl der Vergleiche innerhalb eines Ringes richtet sich nach der Zahl der am Ring teilnehmenden Mannschaften. Die Termine und die Reihenfolge der Vergleiche werden von den beteiligten Vereinen festgelegt. Beim Ausscheiden eines Reiters in Dressur oder Springen erhält er die schlechteste Wertnote minus 1,0. Einzelheiten werden innerhalb eines Rings entschieden. Bei jedem Vergleich wird nur ein Richter benötigt.

5. Bewertung

Es findet nur eine Mannschaftswertung statt. Das Ergebnis einer Mannschaft errechnet sich durch Addition der Wertnoten aller Mannschaftsmitglieder aus den drei Teilprüfungen im Bewertungsverhältnis $a : b : c = 3 : 3 : 1$. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Dressurergebnis.

6. Regionalentscheid

Die Regionalverbände Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau führen jeweils Regionalentscheide durch, an denen die Siegermannschaften der Ringe aus ihrem Verbandsgebiet teilnehmen. Hierzu stellt jede Mannschaft ein Dressur- und ein Springpferd. Ansonsten gelten die Bestimmungen sinngemäß. Die jeweils beiden besten Mannschaften der Regionalentscheide qualifizieren sich für das Ringturnierfinale in Dillenburg.

7. Ringturnierfinale

Hierfür werden die Pferde des Hessischen Landgestüts zur Verfügung gestellt. Es haben sich zwei Mannschaften aus Kurhessen-Waldeck und zwei Mannschaften aus Hessen-Nassau qualifiziert. Die Startfolge der Mannschaften wird ausgelost. Ansonsten gelten die Bestimmungen sinngemäß. Die siegende Mannschaft des Ringturnierfinales erhält als Sonderehrenpreis eine kostenlose Teilnahme an einem Wochenendlehrgang im Hessischen Landgestüt, inkl. Unterkunft und Verpflegung.

8. Termine

Der Regionalentscheid Kurhessen-Waldeck findet am 16.04.2011 in Ziegenhain statt. Der Regionalentscheid Hessen-Nassau findet am 17.04.2011 in Neu-Anspach (Wintermühle) statt.

Das Ringturnierfinale findet am 01.05.2011 in Dillenburg statt. Lehrgang als Sonderehrenpreis für die Siegermannschaft des Ringturnier-Finales in Dillenburg vom 17.-19.06.2011

9. Springreiter-WB Ringturnier

Aufgabenstellung:

Auf der rechten Hand antraben. Vor den Richtern halten. Grüßen.

Auf der rechten Hand antraben.

Durchreiten der Startlinie bei A.

1. Trabstangen

Sprung 2 aus Trab, danach weiter im Trab auf dem Zirkel geritten.

Bei X rechts angaloppieren und den Parcours über Sprung 3 im Galopp fortführen.

Nach Sprung 6 durch das Ziel bei C.

Kommentar des Richters

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Knut Danzberg
Unter-Laiser Str. 14
63667 Nidda
Handy: 0170/4716812

Pferdesportverband Hessen
Wilhelmstr. 24
35683 Dillenburg
Tel.: 02771/80340
Fax: 02771/803420
e-Mail: thomas.schwalm@psv-hessen.de